

## **Jacobi, Johann Georg: Ein junger reicher Lord (1777)**

1 Ein junger reicher Lord,  
2 Der mehr als eine Welt sein treues Julchen liebte,  
3 Und, auf ein halbgesagtes Wort,  
4 Den kleinsten Wunsch von ihr sich zu errathen übte,  
5 Gieng einst in einer Sommernacht,  
6 Vom heiterm Himmel angelacht,  
7 Mit ihr, für deren Glück er alles hingegeben.  
8 »o sieh doch«, rief das Mädchen schnell,  
9 »o sieh doch, welch ein Stern, wie spielend und wie hell!  
10 Der schönste, den ich sah in meinem ganzen Leben!«  
11 Sie fühlt des Lieblings Hand in ihren Händen beben;  
12 Er sieht den Stern, mit traurigem Gesicht,  
13 Und dann sein Mädchen an, und spricht:  
14 »ach! Julchen, ach! verlang ihn nicht,  
15 Ich kann ihn dir nicht geben!«

(Textopus: Ein junger reicher Lord. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60034>)